

Autor*innen (vortragende Personen):

Großauer Bettina Verena, MHPE FHG OÖ, GUK – Ergotherapeutin

Titel:

Lernraum Praktikum

Digitales Lehren und Lernen im handlungsorientierten Praktikum

Einführung:

Auf dem Weg der individuellen Professionalisierung entwickeln Studierende Kompetenzen, damit nach dem Studium die Qualität der Berufsausübung gewährleistet ist. Mediale Wandlungsprozesse lassen vermuten, dass es auch beim Lernen im Lernraum Praktikum zu einer verstärkten Nutzung digitaler Lehr- und Lernangebote kommt. Dadurch können auftauchende Problemstellungen selbstgesteuert und zeitnahe, aber nicht immer zielführend, zufriedenstellend oder qualitativ gelöst werden.

Das Ziel der Forschung im Rahmen einer Masterthesis war es zu erheben, ob Studierende und Praxislehrende das Bedürfnis haben digitales Lehren und Lernen mit dem handlungsorientierten Praktikum zu kombinieren, um beruflich relevante Kompetenzen zu entwickeln und welche Kompetenzen konkret gemeint sind.

Methodik:

Mit Unterstützung der FHG OÖ, Studiengang Ergotherapie wurden Studierende mit Praktikumserfahrung und erfahrene Praxislehrende eingeladen an der Querschnittstudie teilzunehmen. Als Erhebungsinstrumente diente je ein Online-Fragebogen für Studierende (digitales Lernen) und für Praxislehrende (digitales Lehren) mit 19 Fragen. 29 Praktikumsanleiterinnen/Praktikumsanleiter und 24 Studierende haben die offenen und geschlossenen Fragen vollständig beantwortet. Die Datenauswertung der geschlossenen Fragen erfolgte deskriptiv und die offenen Fragen nach der induktiven Analysetechnik nach Mayring.

Ergebnisse:

Studierende sowie Praxislehrende haben das Bedürfnis digitales Lehren und Lernen mit dem handlungsorientierten Praktikum zu kombinieren, wenn es die weitere Entwicklung der erhobenen, beruflich-relevanten Kompetenzen ermöglicht, das Handling einfach und flexibel ist sowie die Inhalte der priorisierten Wikis, Online-Journals, Lehr- und Lernvideos qualitativ, praxisnahe und didaktisch aufbereitet werden.

Schlussfolgerungen:

Die erhobenen Bedürfnisse und der mediale Wandel zeigen, dass es interessante Möglichkeiten gibt digitales Lehren und Lernen mit dem Lernraum Praktikum in Zukunft zu kombinieren und beruflich relevante Kompetenzen zu entwickeln. Voraussetzung dafür ist eine eigene Lehr- und Lernplattform mit geprüften und praxisnahen Inhalten, ein Team mit Zeitressourcen, Unterstützung wie zum Beispiel von der Fachhochschule, Expertinnen/Experten, Studierenden, dem Berufsverband oder dem Bundesministerium sowie Überlegungen bezüglich Didaktik, Finanzierung und Informationstechnologie. Dies wäre eine Chance ebenso als Chance für die pädagogischen Kompetenzen als Praktikumsanleitung anzusehen, da es in Österreich für Praxislehrende keine Fortbildungspflicht gibt, jedoch 25% der Ausbildung in der Praxis absolviert werden und somit der Lernraum Praktikum ("materielle", "pädagogische", "soziale" und "zukunftsorientiert auch der "mediale" Raum) ein enormes Potential hat.

Schlüsselwörter: Hochschuldidaktik, Praktikum, Digitalisierung, Lehren, Lernen, Bedürfnisse, Praxislehre